https://blz.li/3sx6

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 12. SPIELTAG

Veröffentlicht am 02.10.2018 um 18:45 von Redaktion LeineBlitz

Enrico de Marco (links im Bild) trifft mit dem TSV Ingeln/Oesselse Mittwoch auf den TuS Wettbergen, zweitgleich ist Sascha Groß (rechts daneben) mit dem BSV Gleidingen Gastgeber für Ronnenberg 05. / Foto: R.Kroll

Nach der 2:3-Niederlage bei der SG 05 Ronnenberg muss der **SV Germania Grasdorf** morgen (15 Uhr) beim TSV Kirchdorf gewinnen, um den Kontakt zur Tabellenspitze nicht zu verlieren. Das Spiel wird auf dem Kunstrasenplatz angepfiffen - das kommt den Germanen entgegen. "Wir haben eine spielerisch starke Mannschaft, da ist der Kunstrasenplatz definitiv kein Nachteil für uns", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Personell haben die Grasdorf keine Probleme, bis auf die Langzeitverletzten sind alle Spieler einsatzbereit. Die Außenseiterrolle nimmt der **BSV Gleidingen** gegen die SG 05 Ronnenberg ein. Die Gäste haben Sonntag den SV Germania Grasdorf 3:2 bezwungen und stehen auf Platz 3 der Tabelle. "die Ronnenberger zählen zum Kreis der Titelfavoriten. Ich erwarte ein enges Spiel und hoffe, dass wir die entscheidenden Momente für uns nutzen können, um Tore zu schießen beziehungsweise in der Defensive zu verhindern", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Personell wird er dem einen oder anderen Spieler eine Denkpause verordnen. Joost Walter könnte nach längerer Pause wieder in die Startelf rücken, sein Bruder Tim wird zudem im Kader stehen. "Nach der schwachen Vorstellung gegen den TSV Pattensen II erwarte ich morgen eine Reaktion", sagt Greve. Der Ball rollte von 15 Uhr an.Nach dem spielfreien Wochenende greift der **SV Wilkenburg** am morgigen Tag der Deutschen Einheit wieder in das Punktspielgeschehen ein. von 15 Uhr gastiert das Team beim TV Jahn Leveste. "Wir haben mit einigem Respekt zur Kenntnis genommen, dass unsere im Umbruch befindlichen Gastgeber einen 'Goldenen September' mit vier Siegen und einem Unentschieden aus den absolvierten fünf Spielen hingelegt und dabei unter anderem in Wettbergen gewonnen und in Kirchdorf unentschieden gespielt haben. Aber mittlerweile ist Oktober und wir fahren nicht zum Verlieren an den Mühlenteich", gibt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein die Wilkenburger Marschroute vor. Schwerstarbeit wird auf die Wilkenburger Defensive zukommen, um die Kreise des Levester Torjägers Hakan Özdemir und des Mittelfeldakteurs Alperen Karayaka einzuengen. "Und natürlich freuen wir uns auf das Wiedersehen mit unserem ehemaligen Torwart Hozan Partawie, der seit Saisonbeginn das Levester Tor hütet. Personell hoffen die Gäste, dass sich der Engpass der vergangenen Spiele wieder entspannt und Trainer Markus Kittler wieder auf den einen oder anderen bisher verletzten oder anderweitig verhinderten Akteur zurückgreifen kann. "Wir haben gegen den TuS Wettbergen einiges gutzumachen." Das sagte Sonntag Nils Förster, Spielertrainer des **TSV Ingeln/Oesselse**, nach der schwachen Leistung der Mannschaft und der damit verknüpften 1:2-Niederlage beim SV Weetzen. Ob der erste Heimsieg in diesem Spieljahr gelingt, das bleibt abzuwarten. Die Partie gegen den TuS Wettbergen wird am morgigen Mittwoch um 15 Uhr in Ingeln/Oesselse angepfiffen. Der **TSV Pattensen II** ist spielfrei.